

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Tommi“ vom 19. Juli 2021 20:41

Zitat von samu

Du schreibst von Realitätssinn, ich frage mich, ob du nicht vor allem dich und deine Wünsche nach Konsum und Angst vor Reichtumsverlust im Kopf hast, statt der Realität. Ist ja legitim, nur finde ich es abstoßend zu behaupten, es ginge einem um "die Armen" zu denen du nicht gehörst. (Nein, auch nicht mit deiner Entgeltgruppe oder gar Besoldungsstufe, die du beziehst bist du nicht arm!)

Du schriebst...

- Rentner kriegen zu viel
- Migrant*innen sind selbst Schuld
- Einschränkungen sind nicht nötig, weil im Zweifel ist eh China Schuld.

Dass das Käse ist und vor allem keine Lösung, wurde ja schon mehrfach erklärt. Ich dachte, vielleicht magst du mal kurz drüber nachdenken, aber da hab ich mich natürlich getäuscht.

Alles anzeigen

Realitätssinn meint auch zu erkennen, dass man mit einer Aufnahme vor Ort kein einziges Problem löst. Dass die Reproduktionsrate dort die Aufnahme verpuffen lässt, hier aber mit großer Anstrengung verbunden ist.

oder zu erkennen dass man nicht allen helfen kann und nicht alle vor Krieg fliehen, sondern aus schlicht ökonomischen Gründen.

Realitätssinn ist auch, dass erhöhte Zuwanderung aus manchen Kulturen die Kriminalitätsraten in manchen Bereichen steigen lässt. Dass der Sozialstaat schon 43 Prozent des Bundeshaushaltes ausmacht und an seine Grenzen geht. Dass wir in einigen Jahren beim Thema Rente von Flüchtlingen ebenfalls vor großen Problemen stehen.

Man ist auch kein Unmensch wenn man drauf hinweist, dass die aktuelle Generation durch ihre Kinderarmut sich selbst ein Demographieproblem auferlegt hat. Es gibt jetzt zu viele Alte und zu wenig Junge. Und dann ist man der Buhmann wenn man sagt dass eine Rentenerhöhung nicht geleistet werden kann? Und die Jungen sich wehren, wenn sie über 20% Rentenbeiträge zahlen sollen, weil die Alten zu wenige Kinder gemacht haben?

Und was ist daran falsch darauf hinzuweisen dass es nichts bringt nur an den eigenen Co2 Ausstoß zu denken, wenn das gesparte Öl günstiger von anderen Ländern konsumiert wird